

Spatenstich für Opfikerpark

sda. In der Flughafengemeinde Opfikon haben am Montag offiziell die Bauarbeiten am neuen Opfikerpark begonnen. Damit entsteht bis Ende 2006 das grüne Herz mit künstlichem See des Entwicklungsgebietes Glattpark.

Früher bekannt als die grösste Wiese der ganzen Schweiz und als Oberhauserriet wird seit einigen Jahren am Glattpark Opfikon zwischen Zürich-Nord und Flughafen gebaut. Auf dem 67 Hektaren grossen Gebiet entsteht ein neues Wohn- und Gewerbegebiet für rund 15 000 Menschen.

Im Herbst 2004 wurden die Erschliessungsarbeiten für die erste Bauetappe im Glattpark in Opfikon abgeschlossen. Anfang 2005 begannen die Bauarbeiten zum ersten Gewerbegebäude. Mit dem Start der Arbeiten am Opfikerpark werde nun eine weitere wichtige Etappe in Angriff genommen, hiess es am Montag an einer Medienkonferenz im Glattpark.

Eindrückliche Grösse

Die Dimensionen des neuen Parks sind so eindrucklich wie das gesamte Glattparkprojekt, das die Promotoren als «grösstes Entwicklungsgebiet der Schweiz» bezeichnen. Der Park ist 12,8 Hektaren gross, er umfasst neben Grünflächen, Wald und Promenaden auch einen 550 Meter langen und 41 Meter schmalen See.

An den Gesamtkosten von 16,5 Millionen Franken bezahlen Investoren 10 Millionen Franken, die Gemeinde Opfikon den Rest. Im letzten September wurde das Geld in einer Gemeindeabstimmung bewilligt.

Wichtiges Naherholungsgebiet

Der Park dürfte zum wichtigen Naherholungsgebiet für Opfikon- Glattbrugg und Zürich-Nord werden. Er soll Ende 2006 bereitstehen, wenn auch die ersten Wohnungen im neuen Stadtteil bezogen werden können.

Nach 40-jähriger Planungszeit war im Jahr 2000 mit den Erschliessungsarbeiten für den Glattpark begonnen worden. Kürzlich hat auch die Post dem besonderen Umfang des Glattparks Rechnung getragen. Mit einer eigenen Postleitzahl (8152) wurde er zur eigenständigen Ortschaft.